



Statistischer Bericht



Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Freistaat Sachsen

30. Juni 2012

A VI 5 – hj 1/12

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Begriffe und Erläuterungen	3
Ergebnisse	5

Abbildungen

Abb. 1	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Freistaat Sachsen von Juni 2008 bis Juni 2012 nach Wirtschaftszweigen	5
Abb. 2	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Freistaat Sachsen am 30. Juni 2012 nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht	6
Abb. 3	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Freistaat Sachsen am 30. Juni 2012 nach Wirtschaftszweigen	6
Abb. 4	Altersaufbau der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Freistaat Sachsen am 30. Juni 2012 nach Geschlecht	7
Abb. 5	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Freistaat Sachsen am 30. Juni 2008 und 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Geschlecht	8
Abb. 6	Durchschnittsalter der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Freistaat Sachsen am 30. Juni 2012 nach Gemeinden	9

Tabellen

1.	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2011 und 2012 nach Wirtschaftszweigen	10
2.	Weibliche sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2011 und 2012 nach Wirtschaftszweigen	11
3.	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2012 nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht und Altersgruppen	12
4.	Auszubildende am 30. Juni 2012 nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht	14
5.	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2012 nach Alter und Geschlecht	15
6.	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Geschlecht und ausländischer Staatsangehörigkeit	17
7.	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Geschlecht und Wirtschaftszweigen	18
8.	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Geschlecht und Altersgruppen	20
9.	Auszubildende am 30. Juni 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Geschlecht und Wirtschaftszweigen	22
10.	Auszubildende am 30. Juni 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Geschlecht	23

Vorbemerkungen

Mit der vorliegenden Veröffentlichung werden statistische Ergebnisse über die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten mit Arbeitsort im Freistaat Sachsen am 30. Juni 2012 dargestellt. Die Daten stammen aus der vierteljährlichen Bestandsauswertung (Quartalsendwerte) der bei der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung geführten Versichertenkonten. Für die neuen Länder und Berlin-Ost besteht dieses Meldeverfahren seit dem 1. Januar 1991.

Die Angaben zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sind nach Geschlecht, Wirtschaftszweigen sowie Kreisfreien Städten und Landkreisen gegliedert. Die regionale Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach ihrem von den auskunftspflichtigen Arbeitgebern angegebenen Arbeitsort. Die Qualität dieser Zuordnung wird maßgeblich von der Meldegenauigkeit beeinflusst. Sofern in den Ausgangsdaten je Beschäftigten in Einzelfällen Informationen fehlen, werden diese in Ergebnissen „ohne Angabe“ nachgewiesen bzw. sind sie in den Insgesamt-Werten enthalten.

Die im vorliegenden Bericht veröffentlichten Kreisergebnisse wurden dem Gebietsstand am 1. Januar 2013 angepasst.

Rechtsgrundlagen

- Sozialgesetzbuch SGB Drittes Buch (III) – Arbeitsförderung – vom 24. März 1997 (BGBl. I S. 594, 595), zuletzt geändert durch Artikel 13 Absatz 15 des Gesetzes vom 12. April 2012 (BGBl. I S. 579, 600)
- Nach § 281 SGB III ist die Bundesagentur für Arbeit damit beauftragt, aus den in ihrem Geschäftsbereich anfallenden Daten Statistiken zu erstellen. Dabei werden insbesondere Informationen über Beschäftigung und Arbeitslosigkeit der Arbeitnehmer und über Leistungen der Arbeitsförderung betrachtet.
Für Auswertungs- und Veröffentlichungszwecke stellt die Bundesagentur für Arbeit entsprechend der Verwaltungsvereinbarung vom März 2007 dem Statistischen Bundesamt sowie den Statistischen Landesämtern Daten zu sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zur Verfügung (§ 282a Abs. 2 SGB III).
- Artikel 3 der Zweiten Verordnung zur Änderung von gemeinsamen Vorschriften für die Sozialversicherung vom 11. Juli 2003 bildet die rechtliche Grundlage für die Datenerfassung und Übermittlung.

Begriffe und Erläuterungen

Beschäftigungsstatistik

Die Beschäftigungsstatistik beruht auf einer Totalauszählung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zum jeweiligen Stichtag. Sie basiert auf einem integrierten und automatischen Meldeverfahren zwischen Arbeitgebern, Krankenkassen, Rentenversicherungen und der Bundesagentur für Arbeit. Dabei werden von den auskunftspflichtigen Arbeitgebern Angaben über alle Arbeitnehmer, einschließlich der Auszubildenden, die kranken-, pflege- und rentenversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem SGB III sind bzw. für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen entrichtet werden, übermittelt. Die Aufbereitung der Daten und Veröffentlichung von Ergebnissen nach Regionaldirektionen und Agenturen für Arbeit erfolgt durch die Bundesagentur für Arbeit. Darüber hinaus werden vom Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern Auswertungen nach Ländern, Kreisfreien Städten, Landkreisen sowie Gemeinden vorgenommen.

Einschränkung der Merkmale „ausgeübte Tätigkeit“ (Beruf), „Arbeitszeit“ und „Ausbildung“ der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit

Der eingetretene Wandel von Bildungs- und Beschäftigungsstrukturen erforderte eine Modernisierung des Erhebungsverfahrens der Beschäftigungsstatistik. Kernelement der Reform war die Einführung der neuen Klassifikation der Berufe 2010. Um diese Klassifikation nutzen zu können, musste der Tätigkeitsschlüssel für die Arbeitgebermeldungen geändert werden. Gleichzeitig wurde auch die Angabe zur Ausbildung sowie zur Arbeitszeit modernisiert.

Seit Dezember 2011 geben die Arbeitgeber Meldungen für ihre Beschäftigten nach dem neuen Verfahren ab. Informationen nach dem neuen Tätigkeitsschlüssel liegen aber nicht ab einem bestimmten Tag für alle Beschäftigten vor. Als Grundlage der Statistik liegen für eine Übergangszeit Angaben nach alter und neuer Struktur „gemischt“ vor.

Erste Analysen haben gezeigt, dass die Informationen nach neuer und alter Struktur auch bei eigentlich gleichen Sachverhalten unterschiedliche Ergebnisse liefern. Hintergrund ist, dass die Arbeitgeber in den neuen Meldungen bisher veraltete Angaben prüfen und korrigieren. Das ist gut für das Ziel einer belastbaren Statistik in der Zukunft, führt allerdings zu stärkeren Übergangseffekten. Eine Nutzung der Angaben zu Beruf, Ausbildung und Arbeitszeit ist unter diesen Umständen gegenwärtig nicht möglich, daher muss die Berichterstattung für diese Merkmale vorerst eingestellt werden. Diese Einschränkungen können voraussichtlich Mitte 2013 aufgehoben werden. (Auszug aus dem Methodenbericht der Bundesagentur für Arbeit, März 2012 - Umstellung der Erhebungsinhalte bei den Merkmalen „ausgeübte Tätigkeit“ (Beruf), „Arbeitszeit“ und „Ausbildung“)

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte sind alle Arbeitnehmer und Personen in beruflicher Ausbildung, die in der gesetzlichen Rentenversicherung, Krankenversicherung, Pflegeversicherung und/oder Arbeitslosenversicherung pflichtversichert sind oder für die Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden. Ab Stichtag 1. April 1999 sind Arbeitgeber verpflichtet, auch für Personen, die ausschließlich sogenannte geringfügig entlohnte Tätigkeiten ausüben, pauschalierte Beiträge zu Kranken- und Rentenversicherung zu entrichten. Personen, die nur wegen dieser gesetzlichen Neuregelung in den Kreis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gelangt sind, sind in den Ergebnissen in den nachfolgenden Tabellen und Grafiken nicht enthalten. Personen, die als einzige Tätigkeit eine kurzzeitige Beschäftigung im Sinne des § 8 Abs.1 SGB IV ausüben, bleiben auch nach den neuen rechtlichen Regelungen frei von der Versicherungspflicht.

Beschäftigte in beruflicher Ausbildung

Ab Stichtag 30. Juni 2008 werden Beschäftigte in beruflicher Ausbildung neu abgegrenzt. Es werden nur Auszubildende mit einem gültigen Ausbildungsvertrag nachgewiesen. Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre sind damit nicht mehr enthalten.

Alter

Die Ermittlung des Alters der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer erfolgt nach der „Altersjahrmethode“, d. h. es wird aus dem Geburtsdatum das genaue Alter der Beschäftigten am jeweiligen Stichtag ermittelt.

Wirtschaftsgliederung

Die Wirtschaftsgliederung (in Wirtschaftsbereiche, -abschnitte und -unterabschnitte) wird nach der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)“ verschlüsselt. Die Gliederung der WZ 2008 wurde unter Beteiligung von Datennutzern und -produzenten in Verwaltung, Wirtschaft, Forschung und Gesellschaft geschaffen. Sie berücksichtigt die Vorgaben der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev. 2), die mit der Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 (ABl. EG Nr. L 393 S.1) veröffentlicht wurde. Die Zustimmung der Europäischen Kommission gemäß Artikel 4, Absatz 3, der o. g. Verordnung liegt vor.

Die Anwendung der WZ 2008 für statistische Zwecke ergibt sich aus Artikel 8 der o. g. Verordnung. Danach sind Statistiken, die sich auf vom 1. Januar 2008 an durchgeführte Wirtschaftstätigkeiten beziehen (Berichtsperiode), auf der Grundlage der NACE Rev. 2 (in Deutschland auf der Grundlage der WZ 2008) zu erstellen.

Formaler Aufbau der WZ 2008

Gliederungsebene	Anzahl	Kode
Abschnitte	21	A-U
Abteilungen	88	01-99
Gruppen	272	01.1-99.0
Klassen	615	01.11-99.00
Unterklassen	839	01.11.0-99.00.0

Grundsätzlich sind die wirtschaftsfachlichen Ergebnisse der Beschäftigungsstatistik mit anderen deutschen und europäischen Wirtschaftsstatistiken vergleichbar.

Die Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes (örtliche Einheit), in dem der sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer tätig ist.

Ergebnisse

Am 30. Juni 2012 waren im Freistaat Sachsen 1 453 815 Personen sozialversicherungspflichtig beschäftigt. Damit gab es im Vergleich zum Vorjahr einen Zuwachs der Beschäftigtenzahl um 16 559 Personen bzw. 1,2 Prozent.

Die **Betrachtung nach Branchen** zeigt im Vorjahresvergleich unterschiedliche Tendenzen. Das größte Plus gab es im Handel, Verkehr und Gastgewerbe (7 460 Personen), gefolgt vom Produzierenden Gewerbe ohne Baugewerbe (6 653 Personen). Die höchsten Rückgänge gab es im Bereich Kunst, Unterhaltung und sonstige Dienstleister (-2 555 Personen) sowie im Baugewerbe (-738 Personen).

Mit knapp 70 Prozent waren weit über die Hälfte aller Beschäftigten in einem der Dienstleistungsbereiche tätig, darunter 25 Prozent im Bereich der Öffentlichen Verwaltung, Bildungs-, Gesundheits- und Sozialwesen sowie mehr als 21 Prozent im Handel, Verkehr und Gastgewerbe. Im Produzierenden Gewerbe arbeiteten fast 30 Prozent aller Beschäftigten. Nur reichlich ein Prozent arbeitete dagegen in der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei.

Altersstruktur

Jünger als 30 Jahre waren rund 20 Prozent der in Sachsen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Dagegen gehörten fast 32 Prozent der Beschäftigten zu der Altersgruppe 50 Jahre und älter. Die größte Gruppe der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten mit fast 48 Prozent stellten die 30- bis unter 50-Jährigen.

Das Durchschnittsalter aller Beschäftigten stieg Ende Juni 2012 auf 42,0 Jahre. Im Jahr 2002 lag es noch bei 39,5 Jahren.

Wie sieht es regional aus?

In den meisten Kreisfreien Städten und Landkreisen Sachsens gab es im Vergleich zum Vorjahr einen Anstieg der Beschäftigtenzahlen. Der mit Abstand höchste Zuwachs wurde in der Stadt Leipzig mit 3,3 Prozent mehr Beschäftigten ermittelt. Danach folgten mit 1,7 Prozent die Stadt Dresden und mit 1,6 Prozent der Landkreis Nordsachsen. Leichte Rückgänge gab es in der Stadt Chemnitz mit 0,2 Prozent und im Ergebirgskreis mit 0,1 Prozent.

Abb. 1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Freistaat Sachsen von Juni 2008 bis Juni 2012 nach Wirtschaftszweigen
Juni 2008 = 100 Prozent

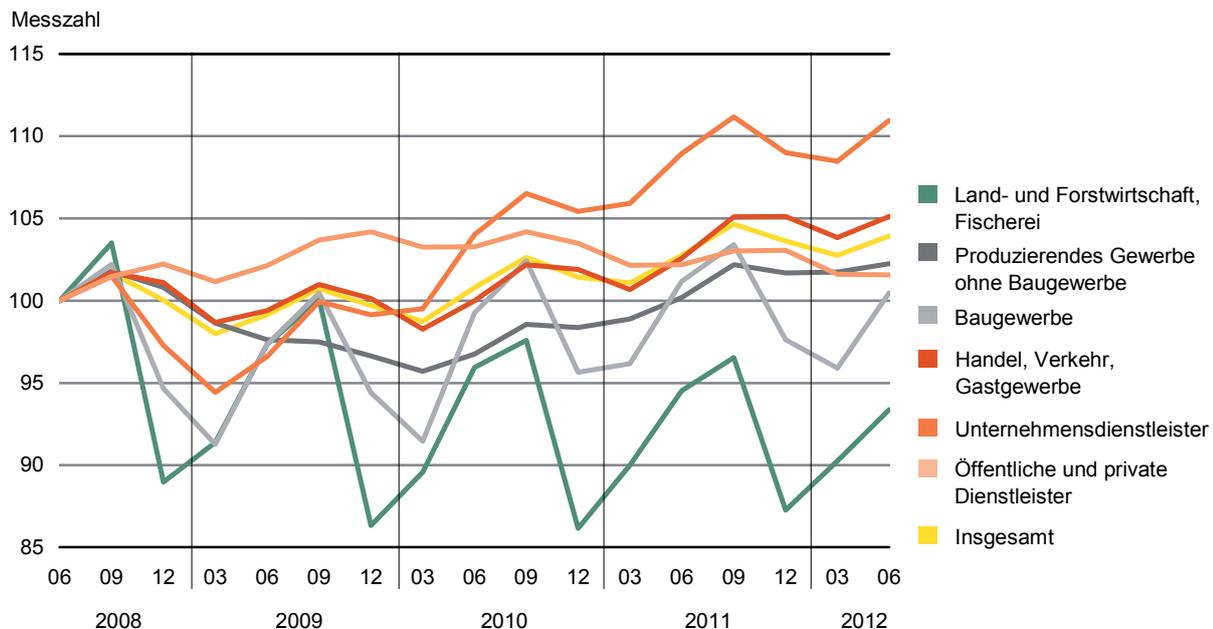
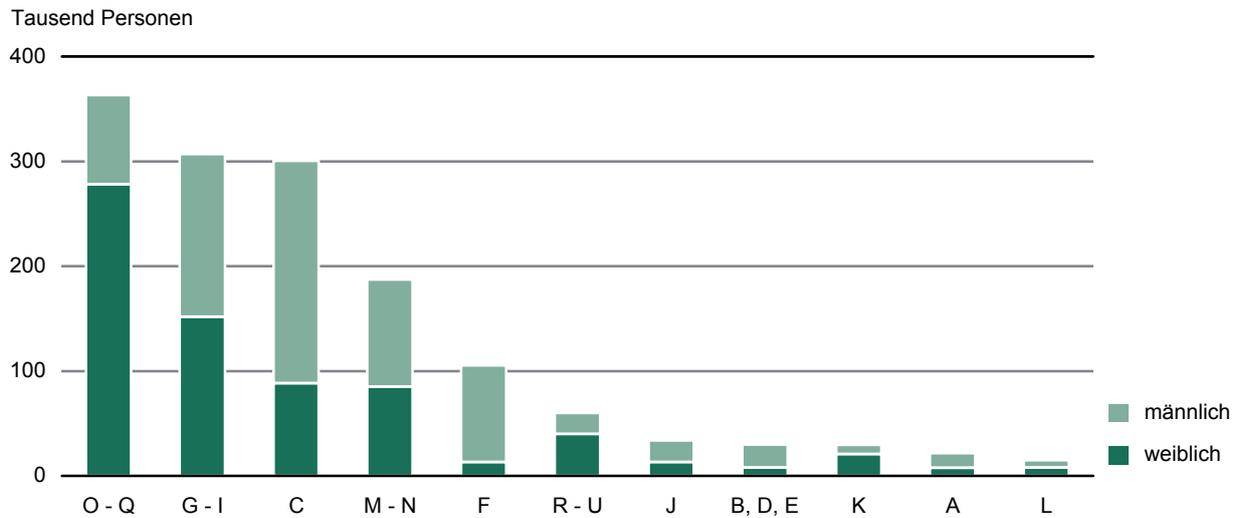


Abb. 2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Freistaat Sachsen am 30. Juni 2012 nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht



- A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
- B, D, E Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Energie- und Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung
- C Verarbeitendes Gewerbe
- F Baugewerbe
- G - I Handel, Verkehr und Gastgewerbe
- J Information und Kommunikation
- K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen
- L Grundstücks- und Wohnungswesen
- M - N Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen, technischen und sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen
- O - Q Öffentliche Verwaltung, Bildungs-, Gesundheits- und Sozialwesen
- R - U Kunst, Unterhaltung und sonstige Dienstleister

Abb. 3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Freistaat Sachsen am 30. Juni 2012 nach Wirtschaftszweigen in Prozent

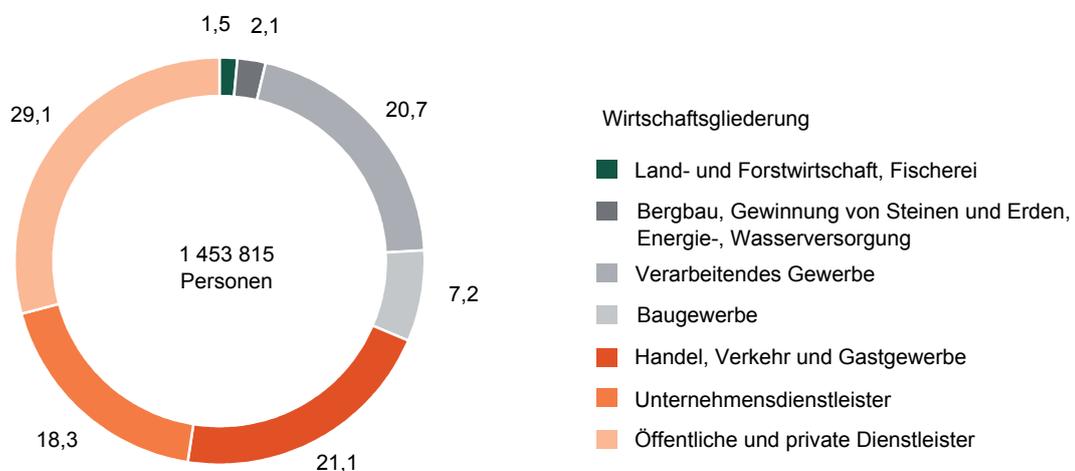


Abb. 4 Altersaufbau der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Freistaat Sachsen am 30. Juni 2012 nach Geschlecht



Abb. 5 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Freistaat Sachsen am 30. Juni 2008 und 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Geschlecht

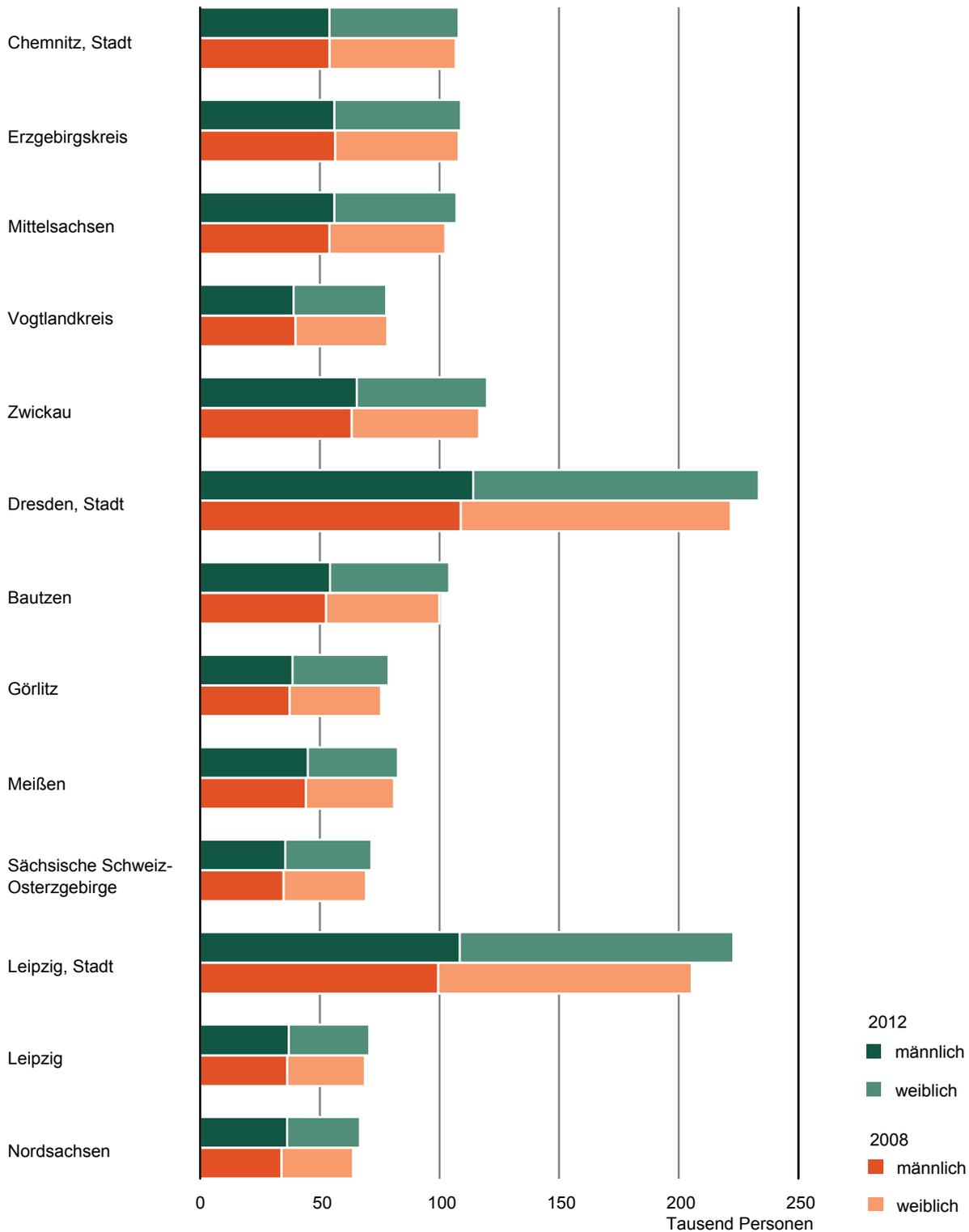
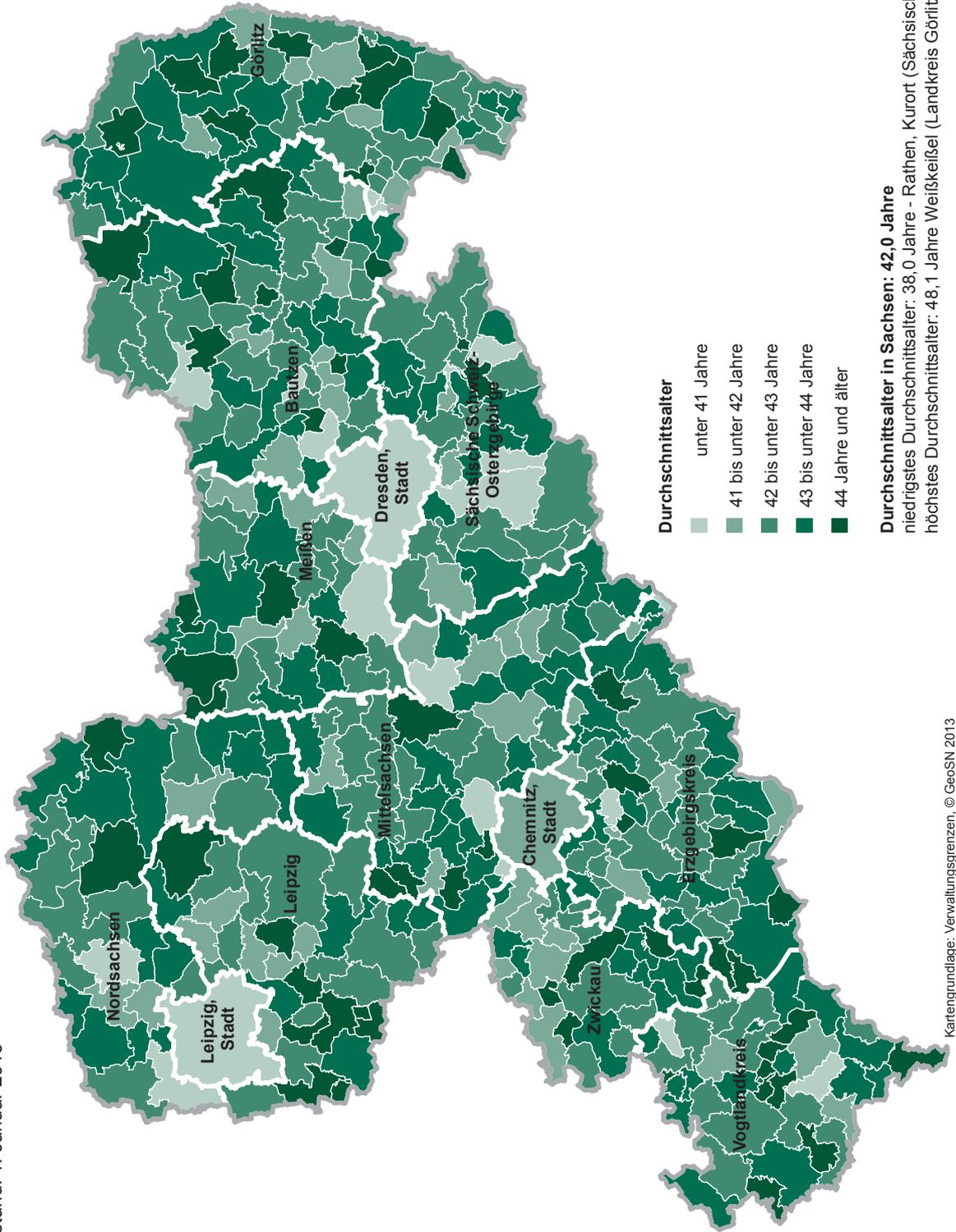


Abb. 6 Durchschnittsalter der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Freistaat Sachsen am 30. Juni 2012 nach Gemeinden
 Gebietsstand: 1. Januar 2013



Kartengrundlage: Verwaltungsgrenzen, © GeoSN 2013

1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2011 und 2012 nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftsgliederung	30. Juni 2011		30. Juni 2012			
	insgesamt	Sachsen = 100	insgesamt	Sachsen = 100	Veränderung zum Vorjahr	
	Personen	%	Personen	%	Personen	%
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	21 731	1,5	21 467	1,5	-264	-1,2
Produzierendes Gewerbe	429 623	29,9	435 538	30,0	5 915	1,4
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	323 669	22,5	330 322	22,7	6 653	2,1
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	2 529	0,2	2 583	0,2	54	2,1
Verarbeitendes Gewerbe	293 353	20,4	300 490	20,7	7 137	2,4
Herstellung von Nahrungsmitteln und Getränken, Tabakverarbeitung	34 605	2,4	33 882	2,3	-723	-2,1
Herstellung von Textilien, Bekleidung, Leder und Lederwaren	11 893	0,8	11 645	0,8	-248	-2,1
Herstellung von Holz- und Papierwaren sowie Druckerzeugnissen	19 510	1,4	19 670	1,4	160	0,8
Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung von chemischen und pharmazeutischen Erzeugnissen	11 436	0,8	11 818	0,8	382	3,3
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren, Glas, Glas- waren u. Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	25 855	1,8	26 145	1,8	290	1,1
Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von -erzeugnissen	58 356	4,1	59 367	4,1	1 011	1,7
Herstellung v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen u. optischen Erzeugnissen und elektrischen Ausrüstungen	36 091	2,5	37 533	2,6	1 442	4,0
Maschinenbau	39 333	2,7	41 100	2,8	1 767	4,5
Herstellung von Kraftwagen und sonstiger Fahrzeugbau	32 588	2,3	34 914	2,4	2 326	7,1
Sonstige Herstellung von Waren, Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	23 686	1,6	24 416	1,7	730	3,1
Energieversorgung	12 042	0,8	11 947	0,8	-95	-0,8
Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung	15 745	1,1	15 302	1,1	-443	-2,8
Baugewerbe	105 954	7,4	105 216	7,2	-738	-0,7
Hoch- und Tiefbau	33 005	2,3	32 352	2,2	-653	-2,0
Dienstleistungsbereiche	985 855	68,6	995 612	68,5	9 757	1,0
Handel, Verkehr und Gastgewerbe	299 510	20,8	306 970	21,1	7 460	2,5
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz	180 755	12,6	184 573	12,7	3 818	2,1
Großhandel	45 760	3,2	46 064	3,2	304	0,7
Einzelhandel	101 390	7,1	104 253	7,2	2 863	2,8
Verkehr und Lagerei	73 797	5,1	75 962	5,2	2 165	2,9
Gastgewerbe	44 958	3,1	46 435	3,2	1 477	3,3
Information und Kommunikation	32 092	2,2	33 761	2,3	1 669	5,2
Informationstechnologie und -dienstleistungen	20 618	1,4	22 441	1,5	1 823	8,8
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	29 778	2,1	29 642	2,0	-136	-0,5
Erbringung von Finanzdienstleistungen	18 720	1,3	18 545	1,3	-175	-0,9
Grundstücks- und Wohnungswesen	14 172	1,0	14 784	1,0	612	4,3
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen, technischen u. sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	184 568	12,8	187 289	12,9	2 721	1,5
Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleister	69 421	4,8	72 192	5,0	2 771	4,0
Forschung und Entwicklung	10 960	0,8	11 423	0,8	463	4,2
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	115 147	8,0	115 097	7,9	-50	-0,0
Überlassung von Arbeitskräften	51 655	3,6	48 514	3,3	-3 141	-6,1
Öffentliche Verwaltung, Bildungs-, Gesundheits- und Sozialwesen	363 294	25,3	363 280	25,0	-14	-0,0
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	94 150	6,6	93 043	6,4	-1 107	-1,2
Öffentliche Verwaltung	67 346	4,7	67 370	4,6	24	0,0
Erziehung und Unterricht	84 138	5,9	80 946	5,6	-3 192	-3,8
Gesundheits- und Sozialwesen	185 006	12,9	189 291	13,0	4 285	2,3
Gesundheitswesen	105 932	7,4	107 812	7,4	1 880	1,8
Kunst, Unterhaltung und sonstige Dienstleister	62 441	4,3	59 886	4,1	-2 555	-4,1
Kunst, Unterhaltung und Erholung	15 924	1,1	15 559	1,1	-365	-2,3
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	45 943	3,2	43 746	3,0	-2 197	-4,8
Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	2 659	0,2	2 788	0,2	129	4,9
Private Haushalte mit Hauspersonal	560	0,0	565	0,0	5	0,9
Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	14	0,0	16	0,0	2	14,3
Ohne Angabe	47	0,0	1 198	0,1	1 151	2 448,9
Insgesamt	1 437 256	100	1 453 815	100	16 559	1,2

2. Weibliche sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2011 und 2012 nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftsgliederung	30. Juni 2011		30. Juni 2012			
	insgesamt	Anteil an insgesamt	insgesamt	Anteil an insgesamt	Veränderung zum Vorjahr	
	Personen	%	Personen	%	Personen	%
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	7 729	35,6	7 606	35,4	-123	-1,6
Produzierendes Gewerbe	108 359	25,2	109 478	25,1	1 119	1,0
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	95 479	29,5	96 333	29,2	854	0,9
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	353	14,0	384	14,9	31	8,8
Verarbeitendes Gewerbe	87 414	29,8	88 358	29,4	944	1,1
Herstellung von Nahrungsmitteln und Getränken, Tabakverarbeitung	21 011	60,7	20 509	60,5	-502	-2,4
Herstellung von Textilien, Bekleidung, Leder und Lederwaren	7 190	60,5	6 939	59,6	-251	-3,5
Herstellung von Holz- und Papierwaren sowie Druckerzeugnissen	6 755	34,6	6 788	34,5	33	0,5
Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung von chemischen und pharmazeutischen Erzeugnissen	4 303	37,6	4 460	37,7	157	3,6
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren, Glas, Glaswaren u. Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	7 035	27,2	7 072	27,0	37	0,5
Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von -erzeugnissen	10 390	17,8	10 722	18,1	332	3,2
Herstellung v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen u. optischen Erzeugnissen und elektrischen Ausrüstungen	11 028	30,6	11 205	29,9	177	1,6
Maschinenbau	6 191	15,7	6 458	15,7	267	4,3
Herstellung von Kraftwagen und sonstiger Fahrzeugbau	5 473	16,8	5 890	16,9	417	7,6
Sonstige Herstellung von Waren, Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	8 038	33,9	8 315	34,1	277	3,4
Energieversorgung	3 869	32,1	3 892	32,6	23	0,6
Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung	3 843	24,4	3 699	24,2	-144	-3,7
Baugewerbe	12 880	12,2	13 145	12,5	265	2,1
Hoch- und Tiefbau	3 286	10,0	3 284	10,2	-2	-0,1
Dienstleistungsbereiche	590 611	59,9	595 935	59,9	5 324	0,9
Handel, Verkehr und Gastgewerbe	148 695	49,6	151 677	49,4	2 982	2,0
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz	100 607	55,7	101 963	55,2	1 356	1,3
Großhandel	16 508	36,1	16 266	35,3	-242	-1,5
Einzelhandel	76 912	75,9	78 253	75,1	1 341	1,7
Verkehr und Lagerei	18 698	25,3	19 628	25,8	930	5,0
Gastgewerbe	29 390	65,4	30 086	64,8	696	2,4
Information und Kommunikation	12 546	39,1	12 979	38,4	433	3,5
Informationstechnologie und -dienstleistungen	7 526	36,5	8 185	36,5	659	8,8
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	20 937	70,3	20 766	70,1	-171	-0,8
Erbringung von Finanzdienstleistungen	13 552	72,4	13 331	71,9	-221	-1,6
Grundstücks- und Wohnungswesen	7 524	53,1	7 792	52,7	268	3,6
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen, technischen u. sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	83 284	45,1	84 986	45,4	1 702	2,0
Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleister	37 727	54,3	38 831	53,8	1 104	2,9
Forschung und Entwicklung	4 240	38,7	4 381	38,4	141	3,3
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	45 557	39,6	46 155	40,1	598	1,3
Überlassung von Arbeitskräften	13 119	25,4	11 953	24,6	-1 166	-8,9
Öffentliche Verwaltung, Bildungs-, Gesundheits- und Sozialwesen	276 609	76,1	277 969	76,5	1 360	0,5
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	66 783	70,9	66 097	71,0	-686	-1,0
Öffentliche Verwaltung	46 171	68,6	46 453	69,0	282	0,6
Erziehung und Unterricht	57 360	68,2	55 976	69,2	-1 384	-2,4
Gesundheits- und Sozialwesen	152 466	82,4	155 896	82,4	3 430	2,2
Gesundheitswesen	88 064	83,1	89 431	83,0	1 367	1,6
Kunst, Unterhaltung und sonstige Dienstleister	41 016	65,7	39 766	66,4	-1 250	-3,0
Kunst, Unterhaltung und Erholung	8 201	51,5	8 052	51,8	-149	-1,8
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	32 358	70,4	31 248	71,4	-1 110	-3,4
Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	1 089	41,0	1 131	40,6	42	3,9
Private Haushalte mit Hauspersonal	446	79,6	454	80,4	8	1,8
Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	11	78,6	12	75,0	1	9,1
Ohne Angabe	19	40,4	437	36,5	418	2 200,0
Insgesamt	706 718	49,2	713 456	49,1	6 738	1,0

3. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2012 nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht und Altersgruppen

Wirtschaftsgliederung	männlich = m weiblich = w insgesamt = i	Insgesamt	Davon im			
			unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	m	13 861	551	1 443	1 320	1 849
	w	7 606	181	636	587	1 195
	i	21 467	732	2 079	1 907	3 044
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	m	233 989	4 803	19 199	25 670	47 969
	w	96 333	1 125	5 926	8 356	17 397
	i	330 322	5 928	25 125	34 026	65 366
Verarbeitendes Gewerbe	m	212 132	4 409	18 015	24 284	45 037
	w	88 358	1 003	5 430	7 732	15 968
	i	300 490	5 412	23 445	32 016	61 005
Baugewerbe	m	92 071	1 797	6 899	8 399	20 744
	w	13 145	101	570	918	2 458
	i	105 216	1 898	7 469	9 317	23 202
Handel, Verkehr und Gastgewerbe	m	155 293	3 185	13 856	18 067	33 190
	w	151 677	2 435	13 373	16 994	32 355
	i	306 970	5 620	27 229	35 061	65 545
Information und Kommunikation	m	20 782	95	1 389	3 316	6 368
	w	12 979	69	979	1 999	3 407
	i	33 761	164	2 368	5 315	9 775
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	m	8 876	117	774	863	2 584
	w	20 766	202	1 393	1 620	4 388
	i	29 642	319	2 167	2 483	6 972
Grundstücks- und Wohnungs- wesen	m	6 992	48	284	443	1 192
	w	7 792	59	481	639	1 429
	i	14 784	107	765	1 082	2 621
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen, technischen und sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	m	102 303	612	8 942	14 631	24 151
	w	84 986	489	6 132	10 437	19 466
	i	187 289	1 101	15 074	25 068	43 617
Öffentliche Verwaltung, Bildungs- Gesundheits- und Sozialwesen	m	85 311	1 812	6 559	9 425	17 680
	w	277 969	2 924	19 062	28 779	51 528
	i	363 280	4 736	25 621	38 204	69 208
Kunst, Unterhaltung und sonstige Dienstleister	m	20 120	415	1 363	1 743	3 913
	w	39 766	816	3 551	4 675	8 176
	i	59 886	1 231	4 914	6 418	12 089
Ohne Angabe	m	761	184	350	64	55
	w	437	99	224	37	31
	i	1 198	283	574	101	86
Insgesamt	m	740 359	13 619	61 058	83 941	159 695
	w	713 456	8 500	52 327	75 041	141 830
	i	1 453 815	22 119	113 385	158 982	301 525

Alter von ... bis unter ... Jahren					Wirtschaftsgliederung	
40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und mehr	m = männlich	w = weiblich
					i = insgesamt	
3 431	1 918	1 936	1 328	85	m	Land- und Forstwirtschaft,
2 165	1 231	1 084	510	17	w	Fischerei
5 596	3 149	3 020	1 838	102	i	
61 816	30 580	27 651	15 477	824	m	Produzierendes Gewerbe
28 300	15 586	13 923	5 509	211	w	ohne Baugewerbe
90 116	46 166	41 574	20 986	1 035	i	
55 299	26 599	23 907	13 810	772	m	Verarbeitendes Gewerbe
26 047	14 260	12 601	5 113	204	w	
81 346	40 859	36 508	18 923	976	i	
27 149	12 709	9 717	4 342	315	m	Baugewerbe
4 114	2 122	1 917	857	88	w	
31 263	14 831	11 634	5 199	403	i	
41 849	19 437	16 358	8 580	771	m	Handel, Verkehr und Gastgewerbe
42 759	20 470	16 865	6 096	330	w	
84 608	39 907	33 223	14 676	1 101	i	
5 399	1 881	1 491	761	82	m	Information und Kommunikation
3 547	1 353	1 109	469	47	w	
8 946	3 234	2 600	1 230	129	i	
2 581	885	684	354	34	m	Erbringung von Finanz- und
7 115	2 887	2 487	650	24	w	Versicherungsdienstleistungen
9 696	3 772	3 171	1 004	58	i	
1 914	1 121	1 153	752	85	m	Grundstücks- und Wohnungs-
2 225	1 189	1 162	576	32	w	wesen
4 139	2 310	2 315	1 328	117	i	
23 799	12 332	11 119	5 944	773	m	Erbringung von freiberuflichen,
22 813	11 643	10 068	3 619	319	w	wissenschaftlichen, technischen
46 612	23 975	21 187	9 563	1 092	i	und sonstigen wirtschaftlichen
						Dienstleistungen
19 961	10 583	10 893	7 661	737	m	Öffentliche Verwaltung, Bildungs-
77 244	41 569	38 471	17 785	607	w	Gesundheits- und Sozialwesen
97 205	52 152	49 364	25 446	1 344	i	
5 411	2 772	2 564	1 688	251	m	Kunst, Unterhaltung und sonstige
9 854	5 090	4 882	2 530	192	w	Dienstleister
15 265	7 862	7 446	4 218	443	i	
57	33	13	5	-	m	Ohne Angabe
26	12	7	1	-	w	
83	45	20	6	-	i	
193 367	94 251	83 579	46 892	3 957	m	Insgesamt
200 162	103 152	91 975	38 602	1 867	w	
393 529	197 403	175 554	85 494	5 824	i	

4. Auszubildende am 30. Juni 2012 nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht

Wirtschaftsgliederung	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Anteil an den Beschäftigten insgesamt		
				insgesamt	männlich	weiblich
	Personen			%		
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 169	785	384	5,4	5,7	5,0
Produzierendes Gewerbe	15 913	12 771	3 142	3,7	3,9	2,9
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	12 218	9 366	2 852	3,7	4,0	3,0
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	50	45	5	1,9	2,0	1,3
Verarbeitendes Gewerbe	11 124	8 540	2 584	3,7	4,0	2,9
Herstellung von Nahrungsmitteln und Getränken, Tabakverarbeitung	1 317	668	649	3,9	5,0	3,2
Herstellung von Textilien, Bekleidung, Leder und Lederwaren	432	222	210	3,7	4,7	3,0
Herstellung von Holz- und Papierwaren sowie Druckerzeugnissen	776	536	240	3,9	4,2	3,5
Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung von chemischen und pharmazeutischen Erzeugnissen	388	270	118	3,3	3,7	2,6
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren, Glas, Glas- waren u. Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	846	680	166	3,2	3,6	2,3
Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von -erzeugnissen	2 265	1 992	273	3,8	4,1	2,5
Herstellung v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen u. optischen Erzeugnissen und elektrischen Ausrüstungen	1 170	956	214	3,1	3,6	1,9
Maschinenbau	1 867	1 678	189	4,5	4,8	2,9
Herstellung von Kraftwagen und sonstiger Fahrzeugbau	1 078	904	174	3,1	3,1	3,0
Sonstige Herstellung von Waren, Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	985	634	351	4,0	3,9	4,2
Energieversorgung	664	504	160	5,6	6,3	4,1
Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung	380	277	103	2,5	2,4	2,8
Baugewerbe	3 695	3 405	290	3,5	3,7	2,2
Hoch- und Tiefbau	1 067	987	80	3,3	3,4	2,4
Dienstleistungsbereiche	38 306	17 427	20 879	3,8	4,4	3,5
Handel, Verkehr und Gastgewerbe	12 261	6 977	5 284	4,0	4,5	3,5
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz	8 230	4 678	3 552	4,5	5,7	3,5
Großhandel	1 370	929	441	3,0	3,1	2,7
Einzelhandel	4 169	1 530	2 639	4,0	5,9	3,4
Verkehr und Lagerei	1 463	1 092	371	1,9	1,9	1,9
Gastgewerbe	2 568	1 207	1 361	5,5	7,4	4,5
Information und Kommunikation	1 026	711	315	3,0	3,4	2,4
Informationstechnologie und -dienstleistungen	757	552	205	3,4	3,9	2,5
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 332	587	745	4,5	6,6	3,6
Erbringung von Finanzdienstleistungen	856	344	512	4,6	6,6	3,8
Grundstücks- und Wohnungswesen	498	202	296	3,4	2,9	3,8
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen, technischen u. sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	3 855	1 796	2 059	2,1	1,8	2,4
Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleister	2 631	1 014	1 617	3,6	3,0	4,2
Forschung und Entwicklung	307	186	121	2,7	2,6	2,8
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	1 224	782	442	1,1	1,1	1,0
Überlassung von Arbeitskräften	76	30	46	0,2	0,1	0,4
Öffentliche Verwaltung, Bildungs-, Gesundheits- und Sozialwesen	16 168	6 015	10 153	4,5	7,1	3,7
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	2 417	913	1 504	2,6	3,4	2,3
Öffentliche Verwaltung	1 656	671	985	2,5	3,2	2,1
Erziehung und Unterricht	5 862	3 355	2 507	7,2	13,4	4,5
Gesundheits- und Sozialwesen	7 889	1 747	6 142	4,2	5,2	3,9
Gesundheitswesen	4 826	920	3 906	4,5	5,0	4,4
Kunst, Unterhaltung und sonstige Dienstleister	3 166	1 139	2 027	5,3	5,7	5,1
Kunst, Unterhaltung und Erholung	445	198	247	2,9	2,6	3,1
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	2 721	941	1 780	6,2	7,5	5,7
Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	86	65	21	3,1	3,9	1,9
Private Haushalte mit Hauspersonal	-	-	-	-	-	-
Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	1 192	757	435	99,5	99,5	99,5
Insgesamt	56 580	31 740	24 840	3,9	4,3	3,5

5. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2012 nach Alter und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Männlich	Weiblich
unter 16	10	6	4
16 - 17	292	209	83
17 - 18	4 501	2 871	1 630
18 - 19	7 281	4 593	2 688
19 - 20	10 035	5 940	4 095
Zusammen	22 119	13 619	8 500
20 - 21	12 756	7 275	5 481
21 - 22	19 008	10 421	8 587
22 - 23	25 091	13 508	11 583
23 - 24	26 915	14 290	12 625
24 - 25	29 615	15 564	14 051
Zusammen	113 385	61 058	52 327
25 - 26	30 477	15 890	14 587
26 - 27	31 196	16 448	14 748
27 - 28	31 830	16 748	15 082
28 - 29	32 141	17 063	15 078
29 - 30	33 338	17 792	15 546
Zusammen	158 982	83 941	75 041
30 - 31	32 685	17 748	14 937
31 - 32	32 913	17 541	15 372
32 - 33	33 080	17 811	15 269
33 - 34	32 508	17 101	15 407
34 - 35	31 965	16 802	15 163
Zusammen	163 151	87 003	76 148
35 - 36	30 009	15 868	14 141
36 - 37	27 759	14 520	13 239
37 - 38	26 520	14 021	12 499
38 - 39	27 060	14 206	12 854
39 - 40	27 026	14 077	12 949
Zusammen	138 374	72 692	65 682
40 - 41	34 959	17 914	17 045
41 - 42	35 977	18 131	17 846
42 - 43	36 100	18 129	17 971
43 - 44	36 266	17 976	18 290
44 - 45	37 778	18 610	19 168
Zusammen	181 080	90 760	90 320

Noch: 5. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2012 nach Alter und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Männlich	Weiblich
45 - 46	39 474	19 272	20 202
46 - 47	41 621	20 095	21 526
47 - 48	43 024	20 748	22 276
48 - 49	44 549	21 331	23 218
49 - 50	43 781	21 161	22 620
Zusammen	212 449	102 607	109 842
50 - 51	42 704	20 384	22 320
51 - 52	40 985	19 572	21 413
52 - 53	39 739	18 938	20 801
53 - 54	38 360	18 363	19 997
54 - 55	35 615	16 994	18 621
Zusammen	197 403	94 251	103 152
55 - 56	35 860	17 253	18 607
56 - 57	35 915	17 103	18 812
57 - 58	35 997	17 011	18 986
58 - 59	34 091	16 142	17 949
59 - 60	33 691	16 070	17 621
Zusammen	175 554	83 579	91 975
60 - 61	30 345	15 320	15 025
61 - 62	23 662	13 068	10 594
62 - 63	17 990	10 612	7 378
63 - 64	8 780	5 138	3 642
64 - 65	4 717	2 754	1 963
Zusammen	85 494	46 892	38 602
65 und mehr	5 824	3 957	1 867
Insgesamt	1 453 815	740 359	713 456
Durchschnittsalter	42,0	41,6	42,4

6. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Geschlecht und ausländischer Staatsangehörigkeit

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Darunter Ausländer		
				insgesamt	männlich	weiblich
Personen						
Chemnitz, Stadt	108 037	53 999	54 038	1 594	1 055	539
Erzgebirgskreis	109 094	56 130	52 964	879	595	284
Mittelsachsen	107 226	56 124	51 102	981	642	339
Vogtlandkreis	77 911	39 058	38 853	1 057	713	344
Zwickau	119 931	65 477	54 454	1 112	711	401
Dresden, Stadt	233 540	114 112	119 428	5 658	3 405	2 253
Bautzen	104 207	54 285	49 922	1 047	718	329
Görlitz	78 881	38 641	40 240	1 438	842	596
Meißen	82 712	44 999	37 713	888	559	329
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	71 683	35 536	36 147	824	479	345
Leipzig, Stadt	222 949	108 566	114 383	5 359	3 263	2 096
Leipzig	70 811	37 077	33 734	604	380	224
Nordsachsen	66 833	36 355	30 478	930	664	266
Sachsen	1 453 815	740 359	713 456	22 371	14 026	8 345

7. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Geschlecht und Wirtschaftszweigen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	männlich = m weiblich = w insgesamt = i	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Baugewerbe	Handel, Verkehr und Gastgewerbe
				insgesamt	darunter Ver- arbeitendes Gewerbe		
Chemnitz, Stadt	m	53 999	104	14 799	12 788	4 806	10 528
	w	54 038	75	5 168	4 058	634	11 160
	i	108 037	179	19 967	16 846	5 440	21 688
Erzgebirgskreis	m	56 130	1 462	25 239	23 827	8 943	9 519
	w	52 964	668	12 626	12 188	1 331	10 251
	i	109 094	2 130	37 865	36 015	10 274	19 770
Mittelsachsen	m	56 124	2 193	22 500	21 135	8 045	11 462
	w	51 102	1 094	10 592	10 246	1 146	11 088
	i	107 226	3 287	33 092	31 381	9 191	22 550
Vogtlandkreis	m	39 058	879	15 052	14 126	5 471	7 762
	w	38 853	468	7 945	7 702	827	8 368
	i	77 911	1 347	22 997	21 828	6 298	16 130
Zwickau	m	65 477	842	27 078	25 590	7 438	12 962
	w	54 454	544	9 221	8 712	1 422	11 661
	i	119 931	1 386	36 299	34 302	8 860	24 623
Dresden, Stadt	m	114 112	163	23 279	20 647	9 213	23 482
	w	119 428	250	9 217	7 979	1 358	23 496
	i	233 540	413	32 496	28 626	10 571	46 978
Bautzen	m	54 285	1 425	20 276	18 584	8 073	10 458
	w	49 922	695	8 521	8 035	1 088	11 189
	i	104 207	2 120	28 797	26 619	9 161	21 647
Görlitz	m	38 641	1 326	13 823	12 132	5 625	7 328
	w	40 240	659	5 510	4 972	651	8 485
	i	78 881	1 985	19 333	17 104	6 276	15 813
Meißen	m	44 999	1 314	18 246	17 142	6 070	10 394
	w	37 713	858	6 677	6 286	846	8 468
	i	82 712	2 172	24 923	23 428	6 916	18 862
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	m	35 536	1 237	12 720	11 452	6 153	7 156
	w	36 147	536	5 994	5 704	844	8 020
	i	71 683	1 773	18 714	17 156	6 997	15 176
Leipzig, Stadt	m	108 566	154	18 918	15 857	8 914	24 167
	w	114 383	107	6 018	4 542	1 320	23 897
	i	222 949	261	24 936	20 399	10 234	48 064
Leipzig	m	37 077	1 151	11 544	9 630	6 859	9 449
	w	33 734	675	4 736	4 205	926	8 101
	i	70 811	1 826	16 280	13 835	7 785	17 550
Nordsachsen	m	36 355	1 611	10 515	9 222	6 461	10 626
	w	30 478	977	4 108	3 729	752	7 493
	i	66 833	2 588	14 623	12 951	7 213	18 119
Sachsen	m	740 359	13 861	233 989	212 132	92 071	155 293
	w	713 456	7 606	96 333	88 358	13 145	151 677
	i	1 453 815	21 467	330 322	300 490	105 216	306 970

Information und Kommunikation	Erbringung von Finanz- und Versicherungsleistungen	Grundstücks- und Wohnungswesen	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen, technischen und sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	Öffentliche Verwaltung, Bildungs-, Gesundheits- und Sozialwesen	Kunst, Unterhaltung und sonstige Dienstleister	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	
						m = männlich w = weiblich i = insgesamt	
2 033	708	660	11 726	6 804	1 813	m	Chemnitz, Stadt
1 181	1 824	794	9 336	20 609	3 251	w	
3 214	2 532	1 454	21 062	27 413	5 064	i	
429	534	385	2 930	5 636	1 012	m	Erzgebirgskreis
216	1 547	365	3 275	20 268	2 398	w	
645	2 081	750	6 205	25 904	3 410	i	
421	408	357	4 117	5 282	1 337	m	Mittelsachsen
519	1 334	466	3 993	17 556	3 313	w	
940	1 742	823	8 110	22 838	4 650	i	
519	321	249	3 793	4 173	792	m	Vogtlandkreis
254	844	276	2 918	15 271	1 650	w	
773	1 165	525	6 711	19 444	2 442	i	
820	421	402	8 552	5 314	1 565	m	Zwickau
412	1 240	563	5 866	20 324	3 162	w	
1 232	1 661	965	14 418	25 638	4 727	i	
6 475	2 190	1 433	24 396	18 526	4 772	m	Dresden, Stadt
3 082	3 794	1 753	19 721	48 839	7 821	w	
9 557	5 984	3 186	44 117	67 365	12 593	i	
737	356	296	6 136	5 445	1 044	m	Bautzen
397	1 050	292	4 309	19 883	2 474	w	
1 134	1 406	588	10 445	25 328	3 518	i	
414	301	344	2 959	5 285	1 191	m	Görlitz
182	974	350	3 138	17 778	2 487	w	
596	1 275	694	6 097	23 063	3 678	i	
481	281	269	3 457	3 542	926	m	Meißen
279	828	311	3 207	13 965	2 257	w	
760	1 109	580	6 664	17 507	3 183	i	
142	254	254	2 326	4 664	603	m	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge
100	836	238	2 291	15 702	1 567	w	
242	1 090	492	4 617	20 366	2 170	i	
7 648	2 675	1 777	26 192	14 095	3 789	m	Leipzig, Stadt
5 648	5 154	1 879	22 364	42 067	5 787	w	
13 296	7 829	3 656	48 556	56 162	9 576	i	
383	267	284	3 030	3 297	812	m	Leipzig
140	740	275	2 319	13 454	2 365	w	
523	1 007	559	5 349	16 751	3 177	i	
280	160	282	2 689	3 248	464	m	Nordsachsen
569	601	230	2 249	12 253	1 234	w	
849	761	512	4 938	15 501	1 698	i	
20 782	8 876	6 992	102 303	85 311	20 120	m	Sachsen
12 979	20 766	7 792	84 986	277 969	39 766	w	
33 761	29 642	14 784	187 289	363 280	59 886	i	

8. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Geschlecht und Altersgruppen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	männlich = m weiblich = w insgesamt = i	Insgesamt	Davon im			
			unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40
Chemnitz, Stadt	m	53 999	979	4 467	6 379	11 217
	w	54 038	696	4 264	5 967	10 868
	i	108 037	1 675	8 731	12 346	22 085
Erzgebirgskreis	m	56 130	1 309	4 832	5 709	11 435
	w	52 964	644	3 318	4 694	9 852
	i	109 094	1 953	8 150	10 403	21 287
Mittelsachsen	m	56 124	1 132	4 531	6 206	11 772
	w	51 102	592	3 274	4 913	9 384
	i	107 226	1 724	7 805	11 119	21 156
Vogtlandkreis	m	39 058	849	3 164	4 045	7 625
	w	38 853	484	2 529	3 416	6 881
	i	77 911	1 333	5 693	7 461	14 506
Zwickau	m	65 477	1 413	5 447	6 762	13 337
	w	54 454	849	3 950	4 940	9 820
	i	119 931	2 262	9 397	11 702	23 157
Dresden, Stadt	m	114 112	1 784	9 125	14 843	28 325
	w	119 428	1 495	10 227	15 523	27 299
	i	233 540	3 279	19 352	30 366	55 624
Bautzen	m	54 285	933	4 431	5 810	11 575
	w	49 922	464	3 150	4 243	9 404
	i	104 207	1 397	7 581	10 053	20 979
Görlitz	m	38 641	824	3 160	3 946	7 585
	w	40 240	500	2 510	3 576	7 122
	i	78 881	1 324	5 670	7 522	14 707
Meißen	m	44 999	778	3 623	4 842	9 144
	w	37 713	420	2 514	3 367	7 002
	i	82 712	1 198	6 137	8 209	16 146
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	m	35 536	743	3 055	3 939	7 253
	w	36 147	392	2 696	3 581	6 944
	i	71 683	1 135	5 751	7 520	14 197
Leipzig, Stadt	m	108 566	1 515	9 371	13 957	25 392
	w	114 383	1 311	9 786	14 936	25 373
	i	222 949	2 826	19 157	28 893	50 765
Leipzig	m	37 077	690	2 963	3 718	7 401
	w	33 734	319	2 193	3 071	6 235
	i	70 811	1 009	5 156	6 789	13 636
Nordsachsen	m	36 355	670	2 889	3 785	7 634
	w	30 478	334	1 916	2 814	5 646
	i	66 833	1 004	4 805	6 599	13 280
Sachsen	m	740 359	13 619	61 058	83 941	159 695
	w	713 456	8 500	52 327	75 041	141 830
	i	1 453 815	22 119	113 385	158 982	301 525

Alter von ... bis unter ... Jahren					m = männlich w = weiblich i = insgesamt	Kreisfreie Stadt Landkreis Land
40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und mehr		
13 552	6 850	6 364	3 850	341	m	Chemnitz, Stadt
14 712	7 189	7 000	3 155	187	w	
28 264	14 039	13 364	7 005	528	i	
13 513	7 328	7 144	4 578	282	m	Erzgebirgskreis
14 695	8 345	7 920	3 353	143	w	
28 208	15 673	15 064	7 931	425	i	
14 377	7 232	6 729	3 843	302	m	Mittelsachsen
14 893	7 896	7 139	2 908	103	w	
29 270	15 128	13 868	6 751	405	i	
10 361	5 232	4 900	2 651	231	m	Vogtlandkreis
11 626	6 149	5 519	2 130	119	w	
21 987	11 381	10 419	4 781	350	i	
18 026	8 607	7 493	4 080	312	m	Zwickau
15 958	8 316	7 554	2 926	141	w	
33 984	16 923	15 047	7 006	453	i	
29 226	12 691	11 074	6 366	678	m	Dresden, Stadt
30 923	14 436	12 898	6 326	301	w	
60 149	27 127	23 972	12 692	979	i	
14 371	7 332	6 234	3 376	223	m	Bautzen
14 961	8 062	6 875	2 665	98	w	
29 332	15 394	13 109	6 041	321	i	
10 350	5 394	4 740	2 495	147	m	Görlitz
11 954	6 644	5 662	2 190	82	w	
22 304	12 038	10 402	4 685	229	i	
12 026	6 116	5 372	2 913	185	m	Meißen
10 954	6 017	5 257	2 089	93	w	
22 980	12 133	10 629	5 002	278	i	
9 246	4 586	4 087	2 405	222	m	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge
10 179	5 368	4 821	2 072	94	w	
19 425	9 954	8 908	4 477	316	i	
28 154	12 814	10 818	5 864	681	m	Leipzig, Stadt
30 249	14 547	12 474	5 359	348	w	
58 403	27 361	23 292	11 223	1 029	i	
10 268	5 144	4 360	2 338	195	m	Leipzig
10 110	5 202	4 695	1 817	92	w	
20 378	10 346	9 055	4 155	287	i	
9 897	4 925	4 264	2 133	158	m	Nordsachsen
8 948	4 981	4 161	1 612	66	w	
18 845	9 906	8 425	3 745	224	i	
193 367	94 251	83 579	46 892	3 957	m	Sachsen
200 162	103 152	91 975	38 602	1 867	w	
393 529	197 403	175 554	85 494	5 824	i	

9. Auszubildende am 30. Juni 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Geschlecht und Wirtschaftszweigen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	männlich = m weiblich = w insgesamt = i	Insgesamt	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzie- rendes Gewerbe	Handel, Verkehr und Gastgewerbe	Unter- nehmens- dienstleister	Öffentliche und private Dienstleister
Chemnitz, Stadt	m	2 247	4	882	585	293	465
	w	1 959	3	208	467	346	929
	i	4 206	7	1 090	1 052	639	1 394
Erzgebirgskreis	m	2 546	112	1 348	451	113	481
	w	1 567	52	298	304	147	748
	i	4 113	164	1 646	755	260	1 229
Mittelsachsen	m	2 145	133	1 080	465	106	360
	w	1 544	47	323	381	148	644
	i	3 689	180	1 403	846	254	1 004
Vogtlandkreis	m	1 693	47	854	351	126	269
	w	1 226	27	266	268	91	542
	i	2 919	74	1 120	619	217	811
Zwickau	m	2 956	44	1 277	572	161	819
	w	2 344	28	306	378	193	1 400
	i	5 300	72	1 583	950	354	2 219
Dresden, Stadt	m	5 223	14	1 191	1 207	1 020	1 609
	w	4 714	8	328	964	874	2 443
	i	9 937	22	1 519	2 171	1 894	4 052
Bautzen	m	2 089	86	1 065	419	133	347
	w	1 473	38	278	311	136	686
	i	3 562	124	1 343	730	269	1 033
Görlitz	m	1 722	80	851	307	90	349
	w	1 367	19	153	296	126	747
	i	3 089	99	1 004	603	216	1 096
Meißen	m	1 804	73	943	451	120	198
	w	1 231	37	283	305	114	475
	i	3 035	110	1 226	756	234	673
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	m	1 603	62	795	303	69	347
	w	1 074	24	199	268	67	497
	i	2 677	86	994	571	136	844
Leipzig, Stadt	m	4 710	5	1 100	1 159	900	1 310
	w	4 439	8	245	921	997	2 126
	i	9 149	13	1 345	2 080	1 897	3 436
Leipzig	m	1 481	42	767	373	99	199
	w	927	30	142	199	90	464
	i	2 408	72	909	572	189	663
Nordsachsen	m	1 521	83	618	334	66	401
	w	975	63	113	222	86	479
	i	2 496	146	731	556	152	880
Sachsen	m	31 740	785	12 771	6 977	3 296	7 154
	w	24 840	384	3 142	5 284	3 415	12 180
	i	56 580	1 169	15 913	12 261	6 711	19 334

10. Auszubildende am 30. Juni 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Geschlecht

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Anteil an den Beschäftigten insgesamt		
				insgesamt	männlich	weiblich
	Personen			%		
Chemnitz, Stadt	4 206	2 247	1 959	3,9	4,2	3,6
Erzgebirgskreis	4 113	2 546	1 567	3,8	4,5	3,0
Mittelsachsen	3 689	2 145	1 544	3,4	3,8	3,0
Vogtlandkreis	2 919	1 693	1 226	3,7	4,3	3,2
Zwickau	5 300	2 956	2 344	4,4	4,5	4,3
Dresden, Stadt	9 937	5 223	4 714	4,3	4,6	3,9
Bautzen	3 562	2 089	1 473	3,4	3,8	3,0
Görlitz	3 089	1 722	1 367	3,9	4,5	3,4
Meißen	3 035	1 804	1 231	3,7	4,0	3,3
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	2 677	1 603	1 074	3,7	4,5	3,0
Leipzig, Stadt	9 149	4 710	4 439	4,1	4,3	3,9
Leipzig	2 408	1 481	927	3,4	4,0	2,7
Nordsachsen	2 496	1 521	975	3,7	4,2	3,2
Sachsen	56 580	31 740	24 840	3,9	4,3	3,5

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktion:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Gestaltung und Satz:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktionsschluss:

Mai 2013

Bezug:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Hausanschrift: Macherstraße 63, 01917 Kamenz

Postanschrift: Postfach 11 05, 01911 Kamenz

Telefon: +49 3578 33-1424

Telefax: +49 3578 33-1499

E-Mail: vertrieb@statistik.sachsen.de

www.statistik.sachsen.de/shop

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinahme des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.

Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.

Copyright

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2013

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 2195-3031